

**Protokoll**  
**über die öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Bereich der**  
**Kernstadt Aurich**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 23.03.2023

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr

**Sitzungsende:** 19:53 Uhr

**Ort:** Ratssaal des Rathauses

**Anwesend sind:**

**stv. Ortsbürgermeister**

Herr Rolf Stemmler

**stv. Ortsbürgermeisterin**

Frau Marina Strentzsch

**Ordentliche Mitglieder**

Frau Sultana Alim

(von TOP 8 bis TOP 13 anwesend)

Frau Dita Bontjer

Frau Kirsten Idler

Herr Alexander Jürgens

Herr Heiko Kruse-König

Herr Richard Rokicki

**Beratende Mitglieder**

Frau Ingeborg Hartmann-Seibt

Frau Heidrun Weber

**von der Verwaltung**

Herr Aike Bruns

Protokollführung

Herr Johann Stromann

Herr Mirko Wento

**Entschuldigt fehlen:**

**Ortsbürgermeister**

Herr Timo Mehlmann

**Ordentliche Mitglieder**

Herr Jens Coordes

Herr Werner Kranz

**Beratende Mitglieder**

Frau Sarah Buss

Herr Wiard Siebels

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Die stellvertretende Ortsbürgermeisterin Frau Strentzsch begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr.

**TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

**TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 02.02.2023**

Das Protokoll vom 02.02.2023 wird mit 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt. (Frau Alim war bei der Abstimmung nicht anwesend)

**TOP 4 Feststellung der Tagesordnung**

Frau Bontjer beantragt, einen Tagesordnungspunkt zur Lärmproblematik in der „Düfferstraße“ in die Tagesordnung mitaufzunehmen, da der heutigen Ortsratssitzung mehrere Anwohner der „Düfferstraße“ beiwohnen. Frau Strentzsch schlägt vor, diese Thematik als neuen TOP 8 in die Tagesordnung aufzunehmen.

Sodann lässt Frau Strentzsch über die neue Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Der TOP „Düfferstraße“ wird somit als neuer TOP 8 in die Tagesordnung aufgenommen, die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

**TOP 5 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Einwohnerfragen getätigt.

**TOP 6 Vorstellung des Teams „Catcalls of Aurich“ - Vorstellung ihrer Arbeit im Rahmen der Auricher Frauenwochen**

Da kein Mitglied des Teams „Catcalls of Aurich“ in der heutigen Ortsratssitzung anwesend ist, wird die Vorstellung ihrer Arbeit verschoben.

**TOP 7 Kenntnisgaben**

Herr Wentto verweist auf die „Earth Hour“, mit der am Samstag, den 25.03.2023 in verschiedenen Städten weltweit auf den Klimaschutz aufmerksam gemacht werde. Auch in Aurich gebe es diesbezüglich verschiedene Programmpunkte.

Außerdem teilt Herr Wentto mit, dass die Möblierung in der „Osterstraße“ installiert wurde. Dort seien u.a. Bänke und Fahrradständer aufgestellt worden.

Laut Herrn Stromann werden die Pflasterarbeiten in der „Burgstraße“ nun durchgeführt.

## **TOP 8     Düfferstraße**

Frau Hartmann-Seibt berichtet, dass die Tuningszene auf dem Arenaparkplatz aktiv sei. Mehrere Anwohner der Straße hätten sich bereits wegen des Lärms beschwert. Zudem sei die Einführung einer Schrankenanlage dort geplant gewesen.

Herr Stromann teilt mit, dass es eine Parksperrung auf dem Arenaparkplatz im Zeitraum von 23:00 – 06:00 Uhr gebe. Für den fließenden Verkehr sei jedoch die Polizei zuständig. Über die Einführung einer Schrankenanlage werde noch einmal im Ausschuss für Stadt-, Digital- und Wirtschaftsentwicklung beraten.

Ein Einwohner erklärt, er habe viele Gespräche mit dem Bürgermeister und dem Bauamt bezüglich des Lärms in der Düfferstraße geführt. Beispielsweise habe er im Jahr 2018 beim Bauamt bezüglich eines Lärmgutachtens angefragt. Die Ergebnisse dieses Gutachtens seien nun seit dem Jahr 2021 vorliegend und kämen zu dem Ergebnis, dass es eine zu hohe Lärmbelastung in der Düfferstraße gebe.

Der Einwohner bedauert die negativen Auswirkungen des Lärms auf die Gesundheit. Der Lärm mache krank, betont er. Weiterhin habe er Gerüchte vernommen, dass sich das „Burger King“-Schnellrestaurant in Richtung der Videothek vergrößern möchte. Er fragt sich, wann Lärmschutzmaßnahmen im Bereich des „Burger King“-Schnellrestaurants errichtet werden.

Das letzte Gutachten bezüglich der Situation in der Düfferstraße liege seit Juli 2021 vor, erläutert Herr Stromann. Dieses Gutachten habe ergeben, dass Lärmschutzmaßnahmen wie zum Beispiel eine Lärmschutzwand dort erforderlich seien. Die Verhandlungen bezüglich der Aufstellung einer Lärmschutzwand würden jedoch noch andauern, teilt Herr Stromann mit.

Frau Weber halte es für wünschenswert, insbesondere für die Anwohner der Düfferstraße, wenn ein Zeitraum für die Aufstellung der Lärmschutzwand bekanntgegeben werde.

Sodann stellt sich Herr Gür, der Leiter des „Burger King“-Schnellrestaurants in Aurich, dem Gremium vor. Laut Herrn Gür sei eine Ausweitung der Flächen durch seinen Betrieb derzeit nicht geplant. Gemeinsam mit der Stadt Aurich solle eine Lösung bezüglich der Lärmproblematik in der Düfferstraße gefunden werden. Er habe jedoch schon von mehreren Personen gehört, dass es dort nicht zu laut sei.

Herr Stromann erklärt, dass alle Einwohner der Düfferstraße noch einmal nach Ostern eingeladen werden, um die Inhalte der Lärmproblematik in einer Einwohnerversammlung zu diskutieren.

Herr Kruse-König fragt sich, wer für die Kosten einer Lärmschutzwand verantwortlich sei.

Frau Weber möchte wissen, ob es eine explizite Zusage für eine Lärmschutzwand gebe. Die Ergebnisse des Lärmschutzgutachtens seien verbindlich, teilt ihr Herr Stromann mit. Die Auflagen, die im Lärmschutzgutachten erläutert wurden, seien somit ebenfalls rechtsbindend.

Laut Herrn Gür habe sich das Verfahren so lange hingezogen, da es sich um eine sehr komplexe Baumaßnahme handele. Zudem würden sehr hohe Kosten für diese Baumaßnahme anfallen. Herr Gür betont noch einmal, dass er an einer Lösungsfindung interessiert sei.

Herr Stromann teilt mit, dass entweder eine einvernehmliche Lösung erarbeitet werde oder es eine Lösung auf dem Rechtsweg gebe.

Ein Einwohner fragt sich, ob man angesichts der Wohnbebauung hinter dem „Burger King“-Schnellrestaurant dort Lärmschutzmaßnahmen verlangen könne. Herr Wento teilt ihm mit, dass in der Baugenehmigung für das Schnellrestaurant die Auflage enthalten sei, Lärmschutzmaßnahmen nachzurüsten.

Herr Stromann verweist daraufhin noch einmal auf die Einwohnerversammlung bezüglich der Lärmthematik in der Düfferstraße, hierzu würden die Einladungen nach Ostern versandt.

**TOP 9     Fußgängerzone Pollersystem inkl. Standorte**  
**Vorlage: 22/230**

Frau Weber fragt sich, warum die Aufstellung der Poller im Hinblick auf die notwendigen Sparmaßnahmen der Stadt Aurich überhaupt noch vorgesehen sei.

Laut Frau Hartmann-Seibt wurden die Straßen in der Innenstadt an einem Abend von mehreren Autofahrern als Abkürzungsstrecke genutzt.

Herr Kruse-König halte die Einführung eines Pollersystems in der Fußgängerzone für sinnvoll. Die finanziellen Mittel für die Anschaffung der Poller seien außerdem bereits eingeplant. Herr Rokicki betont, Handlungsbedarf in dieser Problematik bestehe jetzt. Laut ihm würden die Pollersysteme in anderen Städten gut funktionieren.

Frau Alim empfindet die Aufstellung von Pollern in der Fußgängerzone ebenfalls als sinnvoll, bemängelt aber die hohen Kosten für die Einrichtung des Pollersystems. Sodann lässt Frau Strentzsch über die Vorlage abstimmen.

**Empfehlungsbeschluss:**

Der Ortsrat stimmt der Aufstellung von fünf automatisierten Pollern mit Antrieb an den beschriebenen Standorten in der Fußgängerzone zu.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**TOP 10     Bebauungsplan Nr. 310 "Östlich Wallstraße" - hier: Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise**  
**Vorlage: 22/197**

Frau Weber möchte wissen, wie lang der Grünstreifen werde, der im Bebauungsplan entlang der „Großen Mühlenwallstraße“ vorgesehen sei. Dies könne man momentan noch nicht genau sagen, teilt ihr Herr Wento mit. Eine ausreichende Breite, von ca. 3,0 oder 5,0 Metern werde aber eingeplant.

Sodann lässt Frau Strentzsch über die Vorlage abstimmen.

Empfehlungsbeschluss:

- A) Die Überarbeitung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 310 hinsichtlich der Festsetzungen zum Maß der baulichen Nutzung und der örtlichen Bauvorschriften - für den Bauteppich entlang der Großen Mühlenwallstraße – wird beschlossen. (Anlage 1)
- B) Es bleibt bei den bestehenden Festsetzungen gemäß des Bebauungsplanentwurfes Nr. 310. (Anlage 2)

Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 11    Vorentwurf zum Bebauungsplan Nr. 350 – Am Pferdemarkt – und 62. Flächennutzungsplanänderung; hier: Auslegungsbeschluss**  
**Vorlage: 23/034**

Herr Wento betont, dass es sich bei der Vorlage-Nr. 23/034 lediglich um einen Vorentwurf handele. Das Ziel sei, die Nutzungspläne zu legitimieren. Anfang April werde sich die Stadt Aurich noch einmal mit dem Auricher Schützenverein zusammensetzen, um den Vorentwurf des Bebauungsplans zu diskutieren. Es solle eine Handlungsperspektive für den Auricher Schützenverein aufgezeigt werden.

Herr Rokicki hegt Bedenken bezüglich der Verkehrssituation am „Pferdemarkt“. Er fürchte, es werde eine enorme Verkehrsbelastung hinzukommen.

Frau Weber fragt sich, ob man eine Fassadenbegrünung im Bebauungsplan verankern könne. Zudem fragt sie bezüglich der Aufstellung von Altglascontainern am „Combi XXL“-Markt an.

Frau Hartmann-Seibt kritisiert, dass der Parkplatz am „Combi XXL“-Markt nachts beleuchtet sei. Dies müsse nicht sein. Bei diesem Grundstück handele es sich um ein Privatgrundstück, teilt ihr Herr Wento mit. Man könne diesen Hinweis aber an den Eigentümer des Grundstücks weitergeben.

Herr Kruse-König möchte wissen, ob man die Einrichtung von Fahrradstellflächen in Bebauungsplänen festsetzen könne. Außerdem fragt er bezüglich der Tankstelle an, welche im o.g. Bebauungsplan vorhanden sei. Diese Tankstelle habe Bestandsschutz, berichtet ihm Herr Wento. Die Stadt Aurich sei für die Regelung der perspektivischen Nutzung der Flächen zuständig.

Herr Stemmler fragt bezüglich der Ansiedlung zweier neuer Fachmärkte an. Er möchte wissen, um welche beiden Märkte es sich handele. Außerdem kritisiert er den Leerstand eines Handelsgebäudes am „Hammerkeweg“, dort gebe es nun besonders für ältere Menschen keine Einkaufsmöglichkeit mehr. Herr Wento teilt ihm mit, dass die Ansiedlung eines „Action“-Marktes und einer „Fressnapf“-Filiale geplant sei. Dieser „Action“-Markt könne sich beispielsweise aufgrund seiner Sortimentsliste nicht am „Hammerkeweg“ niederlassen. Herr Jürgens erwähnt die Verkehrssituation im Bereich „Schützenstraße“/„Rudolf-Eucken-Alle“, dort würden sich viele Verkehrsströme treffen. Er fragt sich, ob hier etwas geplant sei. Herr Wento stimmt ihm zu, dass sich die dortige Situation nicht als optimal darstelle. Es seien dort jedoch bauliche Veränderungen, beispielsweise Maßnahmen für den Fahrradverkehr, geplant.

Frau Weber schlägt vor, die Ausstattung von Parkplätzen mit Bewegungsmeldern in Bebauungsplänen festzulegen. Dies werde in den Plänen mitaufgenommen, erklärt Herr Wento. Herr Kruse-König fragt sich, ob es in Bebauungsplänen Strafen für das illegale Abholzen von Bäumen gebe. Zudem möchte er wissen, wann die Lärmschutzwand im Bereich des „Pferdemarkts“ eingerichtet werde. Zunächst müsse noch eine gutachterliche Stellungnahme seitens der Stadt Aurich eingeholt werden, diese werde dann Teil des Bebauungsplans, erläutert ihm Herr Wento. Bäume jedoch seien kein Teil des Bebauungsplans, sondern eher eine Sache des Ordnungsrechtes.

Herr Rokicki moniert, die Anwohner der „Blücherstraße“ seien bereits nun einem hohen Lärmpegel ausgesetzt. Dies werde durch die Bebauung am „Pferdemarkt“ noch zunehmen. Die zusätzliche Nutzung der „Blücherstraße“ werde einem Gutachten unterzogen, berichtet ihm Herr Wento. Herr Stromann schlägt vor, dass das Ordnungsamt als Verkehrsbehörde diesbezüglich eine Stellungnahme abgeben könne.

#### Empfehlungsbeschluss:

1. Die Erweiterung des Geltungsbereiches zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 350 – am Pferdemarkt -,
2. Die Auslegung des Vorentwurfes zum Bebauungsplan Nr. 350 – am Pferdemarkt – mit textlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung und Hinweisen einschließlich der Begründung, sowie die Auslegung des Vorentwurfes zur 62.Flächennutzungsplanänderung als Planzeichnung gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch

werden beschlossen.

Die Anlagen sind Bestandteil der Beschlüsse.

#### Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

### **TOP 12    Bericht zur Verkehrsbereisung vom 15.06.2022**

Da der Ortsbürgermeister Herr Mehlmann an der heutigen Ortsratssitzung nicht teilnehmen kann, wird der TOP 12 auf die nächste Sitzung des Ortsrates Aurich (Kernstadt) verschoben.

### **TOP 13    Rückblick Senioren Frühlingsfest**

Frau Bontjer bedauert, dass es beim diesjährigen Senioren Frühlingsfest kein großes Aufkommen gab. Frau Weber begründet dies mit der Angst vor einer Infektion mit dem Corona Virus, welche besonders bei Senioren weiterhin sehr groß sei. Sie fragt sich jedoch, ob auch Senioren in Altersheimen eine Einladung zum Frühlingsfest erhalten hätten. Herr Stromann teilt ihr mit, dass alle Senioren, die älter als 75 Jahre alt seien, eingeladen wurden.

Auch Herr Rokicki finde, dass es in den letzten Jahren einen größeren Andrang beim Senioren Frühlingsfest gab. Herr Stromann schlägt vor, Fragen zum Senioren Frühlingsfest in der nächsten Ortsratssitzung zu diskutieren, wenn der Ortsbürgermeister Herr Mehlmann wieder an der Sitzung teilnehmen könne.

Herr Stemmler bemängelt, dass die Senioren ihre Rollatoren nicht mit in den Veranstaltungsraum nehmen durften. Mitglieder der Feuerwehr mussten so die Senioren zu ihren Tischen begleiten. Laut Herrn Stemmler waren ca. 300 Gäste beim diesjährigen Frühlingsfest anwesend. Er schlägt vor, im nächsten Jahr eventuell mit Anmeldungen beim Frühlingsfest zu arbeiten. Hierzu halte er noch Rücksprache mit dem Ortsbürgermeister Herr Mehlmann. Frau Strentzsch beurteilt die Organisation des diesjährigen Frühlingsfestes als sehr lobenswert.

Dass die Senioren ihre Rollatoren im Foyer lassen mussten, sei laut Herrn Kruse-König schwierig gewesen. Er schlägt vor, im nächsten Jahr eventuell ein anderes Raumkonzept zu erarbeiten. Herr Stemmler entgegnet ihm, die Abstände zwischen den Tischen könnten nicht vergrößert werden.

Für Frau Alim seien Veranstaltungen wie das Senioren Frühlingsfest sehr gute Aktionen, weil Menschen dadurch glücklich gemacht würden. Die Organisation müsse jedoch vorher besprochen werden. Herr Stemmler schlägt vor, Projektteams zu entwickeln, die in Zukunft Veranstaltungen dieser Art planen könnten.

#### **TOP 14    Berichte, Wünsche, Anregungen**

Frau Weber bemängelt, dass beim Fahrradhändler „Schütt“ am „Hoheberger Weg“ der Parkplatz abgesperrt sei. Bei Lieferungen an diesen Händler würden die Lastkraftwagen nun im „Hoheberger Weg“ parken und den Durchgangsverkehr blockieren.

Außerdem fragt Frau Weber bezüglich des Auricher Hafenfestes an. Laut Herrn Stromann werde hierzu derzeit ein Konzept ausgearbeitet, dieses Konzept befinde sich jedoch noch in den Anfängen.

Weiterhin stellt Frau Weber fest, dass die Lichtverschmutzung am Kasernengelände momentan sehr hoch sei.

Herr Kruse-König berichtet von Problemen bei der Schrankenanlage am Familien- und Wohlfühlbad „De Baalje“ in den letzten Tagen. Des Weiteren unterbreitet er den Vorschlag, die Stadt Aurich solle zukünftig die Parkkosten für die Besucher des Bades nur noch teilweise erstatten, beispielsweise zu 50%.

#### **TOP 15    Anfragen an die Verwaltung**

Es erfolgen keine Anfragen.

#### **TOP 16    Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner fragt sich, ob die Einführung einer Schrankenanlage auf dem Parkplatz der „Sparkassen-Arena“ möglich sei. Mit einer Schrankenanlage könne der Zugang zum Parkplatz beschränkt und die dortige Lärmbelastung verringert werden. Eine Beratung hierzu erfolge im dafür zuständigen Fachausschuss, danach könne es eine Beschlussfassung im Verwaltungsausschuss geben, erklärt ihm Herr Stromann.

Protokoll über die Sitzung des Orsrates für den Bereich der Kernstadt Aurich vom  
23.03.2023

Herr Kruse-König bemängelt, die Lärmproblematik würde sich dann nur auf den Parkplatz des „Lidl“-Marktes verlagern. Bei diesem Parkplatz handele es sich um Privateigentum, teilt ihm Herr Stromann mit.

**TOP 17    Schließung der Sitzung**

Mit einem Dank an alle Anwesenden schließt Frau Strentzsch die Sitzung um 19:53 Uhr.

Marina Strentzsch  
stellv. Ortsbürgermeisterin

Aike Bruns  
Protokollführung